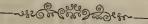
דרוש לבר מצוה

דברי ברית ותודה לבן שלש עשרה למלות, לחועלת נערי בחורי ישראל ביום כלות להם שנת שלש עשרה שנה, לחוכם במלות, להשפיע עליהם רוח דעת ויראת ד', ולהקים אתם את הברית ואת האלה אשר כרת אלהים חיים את עמו ישראל בהר סיני

מאת

אהרי זאב בר"ם בררין כב ומוכה לבית האים ד בלמודי המסחר בקרים פער

שנת לעצוך בברית ד לפ"ק



Confirmations-Rede

für bie

israelitische Jugend,

nach ber

altehrwürdigen jüdischen Sitte;

jur Wedung und Anregung sittlich religioser Gefühle, eines wahrhaft frommen Sinnes und inniger Dankempfindungen bes jugendlichen Gemüthes für Eltern und Lehrer.

Von

Arnold W. Braun,

Direktor ber israelitischen Sanbelsschule und Erziehungsanstalt in Beft, Ronigsgaffe Rr. 5.

Peft, 1858.

Buchbruderei von Emil Muder. Dorotheagaffe Rr. 12.

2 R 8014

Meine hochverehrten andächtigen Zuhörer!

Mit bem Gefühle ber innigsten Freube und Rührung, sehe ich Sie hier zu einem heiligen und heilsamen Zwecke versammelt, an biesem für mich so wichtigen Tage meiner Confirmation; und ich begrüße Sie herzlichst allesammt, im Namen bes himmlischen Baters, bes allmächtigen Gottes unserer Väter Uwrohom, Fizchoft unb Jakow.

Es ist heute ber Tag, an welchem ich das Fest meines zurückgelegten breizehnten Lebensjahres feiere. — Ein Tag ber innigsten Freude und Wonne, an welchem ich aus dem beschränkten Kreise der Kindheit, in das selbstständigere Alter eines Jünglings trete. Ein Tag der Wonne und Freude, an welchem ich aus dem willensosen Kindeszustande, zu einem neuerwachten Selbstdewußtsein geslange! — Ein Tag der Wonne und Freude, an welchem ich aus dem Munde dieser hochverehrten und wohlwollenden Versammlung, die einstimmigsten und aufrichtigsten Segenswünsche, für meine künstige Laufdahn empfange. —

Aber es ift auch ber Tag bes tiefften Ernftes, und einer angstlichen Bans gigkeit für mich. — Der theuere Bater, ber bis jest mit hingebender Gebulb, mit gartlichster Aufopferung, mich an seiner forgfältigen Baterhand gelettet; bessen Liebe alle Fehler meines kindlichen Leichtsinnes, nachsichtsvoll bemantelte —

בי על כל פשעים מכסה אהבה; הבה אהבה, auf bessen Schulter bie Wucht aller meiner Bebürfnisse, meiner Schwächen und Vergehungen brückend lastete, bieser gute, liebevolle Vater wälzt jest auf einmal von seinem Gewissen, jede Sündenlast seines Sohnes ab! weist jede Verantwortlickeit für bessen Handel und Lebenswandel, entschieden von sich zurück. — Jedoch nicht aus eigenem Antriebe, nicht aus Wleichgültigkeit gegen sein Kind. — Nein! Dieser Gedanke würde mir die Freude bes heutigen Festes zu sehr trüben. — Es ist unsere heilige Religion, die ihn im Namen Gottes jeder Verantwortlickeit für mich enthebt; weshalb er auch der altehrwürdigen jübischen Sitte zusolge, bei der heiligen Torah das Dankgebet ausspricht:

ברוך שפטרני מענשו של זה!

"Gelobt und gepriesen sei, ber mich von ber Sunbenlast biefes Sohnes be-freiete! - "

Welch ein banges, zagendes Gefühl bewegt nun mein Inneres, wenn ich in die ungewisse Zukunft blide, und mich befrage, ob ich benn Kraft und Muth genug besthe, um mit genügender Beruhigung diese Berantwortlichkeit zu übernehmen? — ob ich benn allen Verlokungen des Lasters dieses frivolen Zeitgeistes werde widerstehen können ? — ob ich der verführerischen Sinnlichkeit im Leben,

UNIVERSITY

bie bem Jünglinge mit ihren blendenben Reizen allenthalben entgegentritt, glüdlich werbe entgehen können? — von welcher ber weise König sagt :

כי רבים חללים הפילה ועצמים כל הרוגיה:

"Biele hat sie entnervt hingestreckt, und zahlose Opfer weggerafft!" — Werbe ich nicht von jenen gefährlichen heterodoren Parteien ergriffen und fortgerissen werden, die unter der Larve von gewissen Formen und Reformen den unseligsten Unglauben herbeiführen, und den heiligen Glauben der Bäter, die Grundlage unseres ewigen Seiles unterwühlen und zerkören? — beren Losungswort ist:

ננתקה את מוסרותימו ונשליכה ממנו עבתימו; הבה נתערבה בגוים! נלמרה מעשיהס ובחוקתיהם נלך : מלחמם נאכל וביינם נשתה, ואז כיס אחר ומשפט אחר יהיה לכלנו : –

Wahrlich ber heutzutage ins praktische Leben tretenbe Jüngling, bebarf eines vorleuchtenben Leitsterns zu sehr, wenn sein Schifflein in den Stürmen der Zeit auf dem wogenden Weltmeere des Lebens keinem Schiffbruche preis gegeben werde. — Der mübe Wanderer bedarf des stützenden Stabes zu sehr, damit sein Fuß nicht wanke, und seine Schritte sicher geleitet werden, auf dieser Pilgerschaft in der öben Wüste des Lebens.

Wie unenblich viel habe ich baber meinen guten Eltern und Lehrern zu verbanken, wie zahlos sind die Wohlthaten, mit denen sie mich seit meinem ersten Lebensmorgen stets überhäufen! Wie viel trübe Stunden, schlastose Rächte hat Ihnen nicht meine Pflege und Erziehung schon bis heute gekostet? Mit welcher Aufopferung und Selbstverläugnung haben Sie nicht stets mein Bohl geforzbert! — und ach, ich unfluges kurzsichtiges Kind! wie wenig Dankbarkeit habe ich noch meinen größten Bohlthätern, für Ihre grenzenlose Güte bewiesen!! — Sie haben nicht nur mein zeitliches, sondern sogar mein ewiges heil geförbert, indem Sie mich frühzeitig genug lehrten, daß Religion, moralische Bervollkommnung und wissenschaftliche Ausbildung das höchste Ziel bes Menschen seien! — —

ראשית חכמה יראת יי', ובכל קנינך קנה בינה י – החזק במוסר אל תרף, נצרה כי היא חייך י

Die lette frittsche Zeit hat es ja zur Genüge bewiesen, wie schwankend und vergänglich Reichthum und irbisches Glück sind; Nur Tugend und Wissenschaft sind die bleibendsten Güter bes Menschen im Leben. Sie sind sein herrlichter Schmuck, seine prachtvollste Zierde im Sonnenglanze des Glückes; sein guter Gentus, der ihn in den düstern Zeiten des Unglückes schüget, tröstet und erheitert; ihm in jeder Lage des Lebens freundlicht beistehet, und ihn endlich bei seinem Scheiben von diesem Erdenleben, weit hinaus über das enge Grenzgebieth des irdischen Daseins, in jene herrliche Ewigkeit geleitet; wie der weise König Salomo sagt:

כי טוב סחרה מסחר כסף; יקרה היא מפנינים וכל חפציך לא ישוו בה : תתן לראשך לוית חן עטרת תפארת תמגנך : בהתהלכך תנחה אותך בשכבך תשמור עליך, והקיצות היא תשיחך. So fpricht auch ber gefronte Pfalmift David :

גם כי אלך בגי צלמות לא אירא רע, כי אתה עמדי, שבטך ומשענתך המה ינחמני: —

"Wandle ich auch im Schattenthale des Todes, so fürchte ich kein Unglück, benn bu geleitest mich; bein Stab und beine Stupe sind ewig mein Trost und meine Zuversicht. —"

Ja Ihr theueren Eltern und Lehrer habt mich glauben gelehrt;
— und ber heilige Glaube meiner Bater foll fortan mein leuchtenber Leitstern sein,

כי נר מצוה ותורה אור :

Er foll mein Stab, meine Stute, mein Troft und meine hoffnung sein, soll auf allen meinen Wegen ein schützender Engel mir fein, von dem es heißt :

כי מלאכיו יצוה לד לשמרך בכל דרכיך:

Ihr meine theuersten Zuhörer, die ihr heute um mich versammelt seid, Ihr seid die ehrenvollen Zeugen meines feierlichsten Gelübdes; Zeugen sind auch himmel und Erbe; Alles ift Zeuge meines heiligen Eides, den ich heute vor dem himmlichen Vater und Weltenrichter hiermit leiste, der heiligen Religion der Väter, bis zu meinem letten Athemzuge treu zu bleiben, und für dieselbe auch die theuersten irdischen Güter des Lebens, ja nöthigensalls das Leben selbst — mit Liebe und Bereitwilligkeit auszuopfern; — wie es in unserer heiligen Torah heißt:

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה אחר, ואחבת את יהוה אלהיך ככל לבבך ובכל נפשך ובכל מאורך:

"Sore Jerael! Gott unser herr ift ein einiger einziger Gott. Du follft Gott beinen herrn lieben mit beinem ganzen herzen, mit ganzer Seele und mit all beinem Bermögen."

Der Glaube, ben ich bekenne, und bem ich hier vor Gott und ber Welt Treue und opferwillige Liebe zugeschworen, besteht in den dreizehn Glaubensartiteln שלש עשרה עקרים bie jeder fromme Israelite dem täglichen Morgengebete anschließt.

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי' ביר משה : — עץ חיים היא למחזיקים בה ותומכיה מאושר, ררכיה דרכי נועם וכל נתיבותיה שלום : ארך ימים בימינה, בשמאלה עשר וכבור : השיבני יי' אליך ונשובה הדש ימיני כקרם :

Das ist die Glaubenslehre, die Moses ")hat vorgelegt ben Kindern Israels, wie Gott gesprochen burch Moses. Ein Baum des Lebens ist sie allen die sie erfassen, und die sie aufrecht halten sind die Glücklichen. Ihre Wege sind anmuthige Wege, auf allen ihren Pfaden ist Friede. — Langes Leben ist in

^{°)} Dem סמים, (R. Moses Maimonives) verdanken wir bekanntlich bie sistematische Feststellung ber 13 Glaubensartitel.

threr Rechten, in ihrer Linken Reichthum und Ehre. — Führe uns gurud, o Gerr! gu Dir, auf bag wir gu bir wieberkehren; erneue unfere Tage wie bie Tage ber Borzeit!

Mit gerührtem herzen gebenke ich bei biesem Barmizwa-Feste, ber zahllosen Wohlthaten, die Sie mir theuerste Eltern und Lehrer, seit meiner frühesten Kindheit angedeihen lassen. Der warmen Elternliebe und ber zarten Sorgfalt, mit der Sie mich stets gepstegt haben. — Ihnen allein, zunächst Gott, verbanke ich alles, was ich habe, was ich bin und noch zu werden hoffe! — Rehmen sie daher geliebte Eltern und Lehrer, den wärmsten Dank aus dem reinsten herzen eines treuen Kindes mit liebevoller Nachsicht entgegen. Ich bin noch viel zu schwach, Ihre Güte auch nur im geringsten Maße zu vergelten. — Aber hier will ich Ihnen, vor dem allmächtigen himmlischen Bater, das heiligste Berstrechen ablegen, bis zum letzen Augenblicke meines Lebens ein treuer Sohn zu bleiben, und alle meine Kräfte, der Ausübung der Tugend, der Wissenschaft und der pünktlichsten Erfüllung meiner Kindespsticht, des heiligen Gebotes in Kall Aus alle meine Erfüllung meiner Kindespsticht, des heiligen Gebotes in Kall Aus alle meine Sind dem Größten Eifer zu weihen, um mich siere Elternliebe würdig zu machen.

Und bu allmächtiger und allgütiger Schöpfer und Erhalter aller Wefen t vor dir ergießt sich mein kindlich Gerz in heißester Andacht; dich sieh ich in tiesster Demuth an, für das Bohl meiner guten Eltern und Lehrer, ber getreuen Psleger und Bächter meiner Kindheit, der sorgfamen Förderer meines körperlichen und gestigen Bohlgedeihens. — Erhalte Ste noch sehr viele Jahre die in das späte Alter, in Glück und ungestörtem Frieden; wache mit deiner schüpenden Almacht und Allgüte über alle ihre Wege, und lasse alle ihre Unternehmungen gelingen. — Schenke ihnen eine unerschütterliche Gesundheit, verzüngte Lebenskraft, und lange, ungetrübte Lebensbauer. — D daß sie auch das Glück ihrer Kinder und Kindeskinder in Freuden erblühen sehen, uud die Früchte ihrer Aussaat, im Kreise einer zahlreichen, gesegneten Familie reichlich genießen mögen.

Segne auch herr, alle meine theueren Berwandten, die ganze ehrenwerthe anbadtige Bersammlung, und die gesammten Gottesgemeinden Israels, die naben nnb die fernen.

Segne endlich alle Menschen, die beinen heiligen Namen in Bahrheit, Ebrfurcht und Liebe anrufen. Amen.

" The state of the

Bei Gelegenheit will ich noch bezüglich bes vorletten Glaubensartifels von ber Ankunft bes nimb folgenbe treffliche Auflösung ber auffallenbsten Tal-mubstelle über bieses Dogma von dem verehrten herrn Arnold W. Braun portragen:

רב הלל אומר אין להם משיח לישראל שכבר אכלוהו בימי חזקיהו, Ram Sitel fagt, für Berael ist tein משיח, benn man hat ihn schon längst verzehrt in den Zeiten Chiefliahus." — Gett so vielen Jahrhunderten haben sich

bie gelehrtesten Comentatoren und Kanzelredner vergebens mit der Lösung dieses wahrhaft räthselhaften Talmudspruches bemüht, und es ist allerdings höchst befremdend, daß Raw hitel einen persönlichen משיח absprechen sollte. — In der Borrede zum עין יעקב wießt es:

כפי הנראה הוא מאמר מגונה מתנגד אל השורש אמתי הקדום אצלינו בביאת משיח · — *)

und doch begnügt sich auch der ausgezeichnet gelehrte, einsichtsvolle und allegemein beliedte "rm mit der zu freigeistigen Erklärung dieser Stelle "Daß nicht ein Messias in Menschenperson, wohl aber der Ewige selbst unser Erlöser sein werde" — was Wunder nun, wenn die heterodoxen (Neuerer), das Neich Messias in der herandämmernden gestigen und politischen Emanzipation des Judenthums erbliden wollen! Wahrlich mit vollem Rechte sagt haben dus frruch des Kaw hilel "haben des Kaw hilel "haben des Kaw hilel "haben des Belegenbeit bietet zu Zweiseln, und irrigen Ansichten über einen so wichtigen Glaubenssay. — Abgesehen von der Haltlosigseit der erwähnten nicht befriedigenden Erklärung, so bleibt sa auch noch immer die Begründung dieser Sentenz "was man ihn schon längst verzehrte" ein unerklärtes Käthsel!!

Nach meiner Ansicht aber, liegt in ben Worten bes Raw Silel ein herrlicher und gediegener Inhalt, ber am wenigsten einen persönlichen nimd abfpricht, sondern vielmehr biesen wichtigen Glaubenssatz befräftiget. — Und merkwürdiger Weise findet man sogar seine Worte zum Theile buchstäblich und ganz

beutlich in der Bibel. - benn es heißt in ישעיהו Cap. 9. 11. :

ארם מקדם ופלשתים מאחור ויאכלו את ישראל בכל פה ׳

שכבר אכלוהו בימי חזקיהו,

Da boch Israel schon längst verzehrt und aufgelöst worden in D'הוקיהוי Zeiten. — Wir יהוקיהוי fönnen baher mit desto größerer Zuversicht der Erfülung ber göttlichen Berheißungen entgegensehen; denn glänzend war wohl das Helbenreich der המלוצים aber biese herrscherfamilie war ihrer Abstammung nach, nicht von Jehuda, sondern von den zehn Stämmen Israels und hatte daher nach der Meinung des המלוצים ביהול ein Anrecht auf ewigen Fortbestand. Seine Stunde hat geschlagen, sinkend fand es so wie andere mächtige Reiche der Erde, in dem Zeitenstrome seinen Untergang. — Jehuda aber wird, wie Gott durch alle Profeten verheißen, ewiglich fortbestehen.

^{*)} D. h. diese Sentenz ist buchstäblich genommen sehr tabelhaft, da sie unserem so wichzigen Glaubenssate vom Reiche Messias schnurftraks widerspricht.

(Dasfelbe in hebraifcher Sprache):

דרום מבאר היעב את המאמר הנפלא של ר' הלל בסנהדרין פרק חלק · מאת החל מהרן וואלף ברוץ ·

רב הלל אומר אין להם משיח לישראל, שכבר אכלוהו בימי חזקיהו :
החכמים המפרטים הכאטונים והאחרונים האריכו ונדחקו במאוד מאוד בפי' המאמר
הזה : ומהם אטר נכשלו בו, כי הונה בו מקום לטעות, ולכן אמר עליו ל' יוסף
שריא ליה מכיה לרב הלל", אטר נתן יד לפוטעים לכחש בעיקר ויסוד גדול וחזק
הזה אטר עליו נבנתה תקות המון ישראל : — ובעל המחבר עין יעקב כחב
בהקדמתו כי כפי הכראה הוא מאמר מגונה מתנגד אל השורש האמתי אללינו
בביאת משיחנו : —

וגם לדעת כש"י שפי' "אין משיח לישראל, אלא הקב"ה בכבודו ובעלמו יגאל אותכו ותמלא הארץ דעה" עם כל זה סוף המאמר איכו מחישב : כי מי הוא זה ואיזה חיה רעה אכלתהו למשיח ד'?!

ואומר אכי כי דברי כ' הלל כתפיחי זהב במשכיות כסף, והן המה דברי יסעיהי הכבית ט" י"ל : ארם מקדם ופלשתים מאחור ויאכלו את ישראל בכל פה; וידוע לכל כי נתקיימה הנביאה הזאת בימי חזקיהו ככתוב בספר מלכים ב' י"ז י כי בימי חזקיהו מלך יהודה עלה שלמכאסר מלך אשור שומרוכה, ויאסור את הושע בן אלה מלך ישראל בבית כלא, ויגל את ישראל אשורה, ולא נשאר על אדוות קדש רק וולכות יהודה; ולכן וון היום ההוא והלאה לא יזכר שם ישראל עוד כ"ח יהודה, כי רק ליהודה משפט המלוכה לעולמים, וגם חכחכו חשר הכני פה חיים כלכו היום רק שם יהודים נקרא עליכו : והגה אם ישראל אינגו שכבר אכלוהו העמים לישראל בימי חזקיהו, אין משיח בא לישראל אלא ליהורה . כי בדוד בחר ד' ובזרעו אחריו מכל בית אביו להיות למלך על ישראל לעולם (שמואל ב' ז') : — וכלה כ' הלל לחזק בלביכו את אמוכת היסוד הזה : פן יאור האוור בלבו, הדברים אשר דבר ד' ביד עבדיו הכביאים לעובת כל האווה כאמרו, ואיך כוחיל וכקוה אכחכו על ביאח משיח? איך יפרח כלר אחד אם גזע מלבחיכו ככרתה ? — וגם אולי נתקיימו היעודים וההבעיחות בימי החשמוכאים ? כי תחת ממשלתם בני ישראל ישבו לבנוח איש תחת גפנו ותחת תאנתו, וקרן מלכותם פרח וישגה כארז בלבכון לעיני כל העמים . וגם גדול היה בעת ההוא כבוד הבית בית ד' ובית יותכן הורקכום נכבד בכל הארץ . על זה אמר ר' הלל כי רוב ההבעחות והכביאות יורו כי רק ליהודה משפט המלוכה לעולמי עד, ובו תחקיים הנביאה מביאת גואל לדק ולא נחקיימה במלכות החשמונאים כי לא מורע מלכות בית דוד ויהודה כק מישראל היו י – ולכן אנחכו היהודים נקוה שלא יסור שבע מיהודה ומחוקה מבין רגליו עד כי יצא שילה : — ואשרי המחכה ויג יע לקן היווין! ועיין פ'י החכם דאן ילחק אברבנאל פרשת ויחי שהרחיב והפליא לברר, שבכל דור ודור חמיד היה ויהיה השבע והשררה ביהודה בענין החשיבות

Pandelsschule

und Erziehungsanstalt in Pest

(Königsgasse Mr. 5).

Da unter allen hiesigen Schulen, nichtisraelitische wohl mehrere, für 38raeliten aber blos biefe eine b. D. conceffionirte Rommergial= (Sanbels-) Soule beftebt, (wie bies aus bem Pefter Amts-Schematismus zu erseben ift), fo mache ich meine Glaubensgenoffen, bie Ehrfamen israelitifchen Gemeinben und einzelne Familien auf die gang eigenthumliche Organisation bieses Lehr- und Erziehungs-Institutes aufmertsam. 1) Wird in bemfelben von hauptschul-, Real- und hanbelswiffenschaften alles bas grunblich vorgetragen, was in jeber nichtisraelitiichen Sandelsichule vorgetragen wird, als : einfache und boppelte Buchhaltung, Merkantilrechnen, Mathematit (nach ben von mir verfagten Werken), Bechfelrecht, Stillfiff, Sanbels- und Gewerbegesete, Boll- und Staatsmonopolfunde, Geogra-fie, Geschichte, Kalligrafie, Zeichnen, Fisit, Chemie und mehrere Sprachen. 2) Werben Schüler auch ganglich in Pension für fehr maßige Zahlung aufgenommen ; und wird fur ihr forperliches und geiftiges Boblgebeiben, mit guter Roll und Pflege, ausgezeichnet reiner , eleganter und bequemer Bobnung, geitgemäßer, aber zugleich sittlichveligiöser Erziehung aufs Gewissenbaf-tefte geforgt. — 3) Werben auch kleinere Knaben (Anfänger) sowohl jum blogen Schulunterrichte als in Penfion ober Solbpenfion aufgenommen, und in den Elementar- und Hauptschulgegenständen, im Gebr. Gebete הפלה, o wie alle Klassen in Bibelurtert, mit deutscher Uebersebung, Commentar mit deutscher Uebersebung, Commentar gründlich unterrichtet.— 4) Ist die Anstalt in ihrer gefetlichen Berechtigung mit allen abnlicen nichtieraelitifden Lebranftalten volltommen gleichgestellt; bie Schuler erhalten Beugniffe von berfelben Giltigfeit; und haben fie die Commergialflaffen in diefer Unftalt mit gutem Erfolge abfolvirt, fo fonnen fle fogleich mit volltommener Befähigung überall als Comptoiriften aufgenommen werben. - 5) Berben einige arme, gut vorbereitete, sittliche und fleißige Souler von bier ober aus der Proving gang gratis aufgenommen. — 6) Sind auf Berlangen aussührliche gebrucke hefte über die Tendenz, Leistungen, Disciplin und hausordnung dieses Institutes pr. Post gratis ju erhalten. - 7) Sind meine Berte für Gelbftunterricht in ben unentbehrlich. ften faufmannifchen Biffenschaften bei mir und in ben Buchhandlungen (2 Banbe um 2 fl. 36 fr. B.=B.) ju baben.

Arnold W. Braun,

Berfaffer mehrer Werke und Borsteber ber israelitifchen handelsichule und Er-